

L'Expo électrifiée = Die elektrifizierte LA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

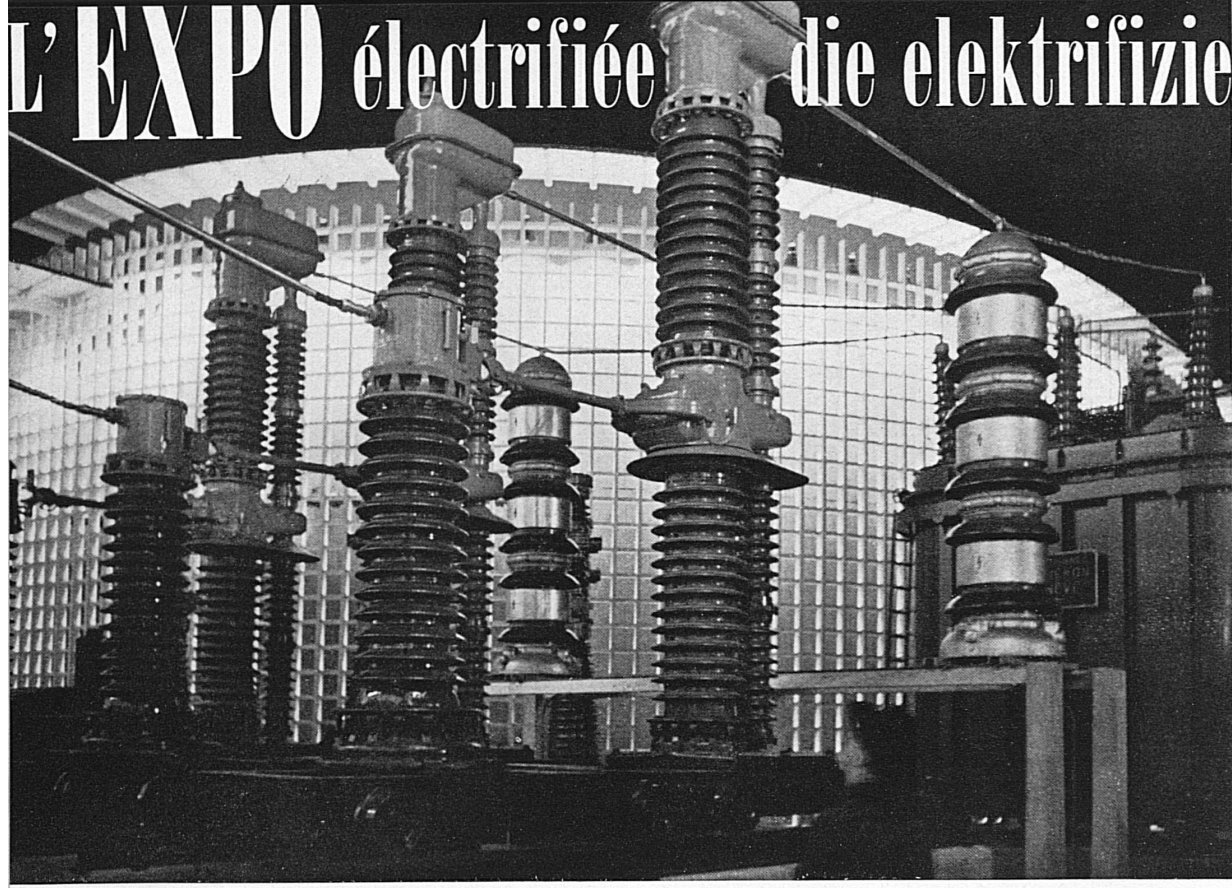
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

L'EXPO électrifiée die elektrifizierte LA



Wenn uns jemand erzählen würde, dass in seinem Lande von 100 Häusern 99 das elektrische Licht haben, dass die Bahnen zu fünf Sechsteln elektrifiziert sind, dass die weisse Kohle der nationale Reichtum geworden ist und dass nun eine grosse Landes-schau aufgebaut worden sei, dann fände man es ganz natürlich, dass sich diese Schau den elektrischen Strom ebenfalls dienstbar macht. Das ist bei der Schweizerischen Landesausstellung in ungeahnter Masse der Fall. Die LA ist von Elektrizität geradezu durchdrungen. Das wird einem schon bei den ersten Schritten klar: Woher die Kraft für die Schwebebahn? Woher die Kraft für die gelben, laut- und geruchlos flitzenden Ausstellungsautos? Woher



En haut: Un symbole de force contenue: le puissant transformateur exposé en plein air dans la section de l'électricité
 En dehors à gauche: Merveilles du téléphone automatique! Dans les grands modèles, la mécanique compliquée est très visible. Il suffit de presser un bouton pour la mettre en marche. Que c'est passionnant! déclarent petits et grands
 A gauche: « Ne pas toucher! », bien sûr! Mais on s'approche quand même le plus possible du fameux serpent réfrigérant

Oben: Wie Symbole verhaltener Kraft stehen der wuchtige Gross-transformator und die Höchstspannungsschalter unter freiem Himmel im Elektrohof, vormdem angestrahlten Gitterwerk des Wasserbau-Pavillons
 Links aussen: Wunder des automatischen Telefons. An grossen Modellen wird die raffinierte Mechanik des Selbstwählens offenbar. Herrlich ist es für grosse und kleine Buben, auf einen Knopf drücken zu dürfen und die kompliziertesten Apparate in Gang zu setzen
 Kälte und Wärme, beides aus Elektrizität! Für den Laien ist es ein kurioses physikalisches Schauspiel, wie der gleiche Strom in diesem Schausstück entgegengesetzte Erscheinungen erzeugt. Beide Kälte-techniken: Kompressions- und Absorptionssystem werden in der Abteilung Haushalt demonstriert

Gesundheitspflege

Hygiène
Igiene

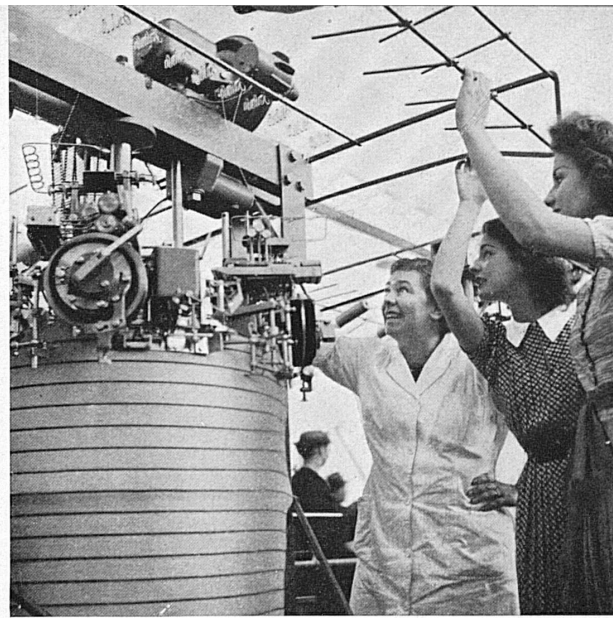
Gesundheits

L'électricité règne en souveraine absolue dans l'hôpital Veska. Voici la cuisine. La buanderie, elle aussi, est électrifiée

En dehors: Toutes les machines textiles sont également électrifiées. Le moteur trône au-dessus de ce métier à tricoter circulaire

Rechts innen: Das Veska-Spital ist elektrifiziert von A-Z. Hier sind wir in der Elektroküche, aber auch die Wäscherei ist vollelektrisch. Es besitzt Lichtrufanlagen, in jedem Zimmer Drahttrundspruch und eine Fülle medizinischer und hygienischer Elektroapparate

Rechts aussen: In der Textilmaschinenhalle der Abteilung «Kleider machen Leute» haben alle Maschinen elektrischen Einzelantrieb. Besonders schön kann man dies an einem Rundwirkstuhl beobachten, dessen Motor, zuoberst thronend, das Ganze zu befehligen scheint

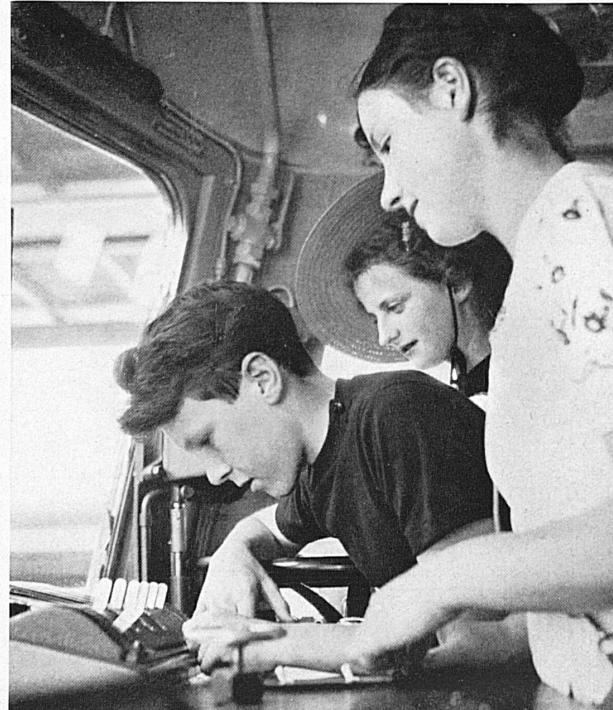
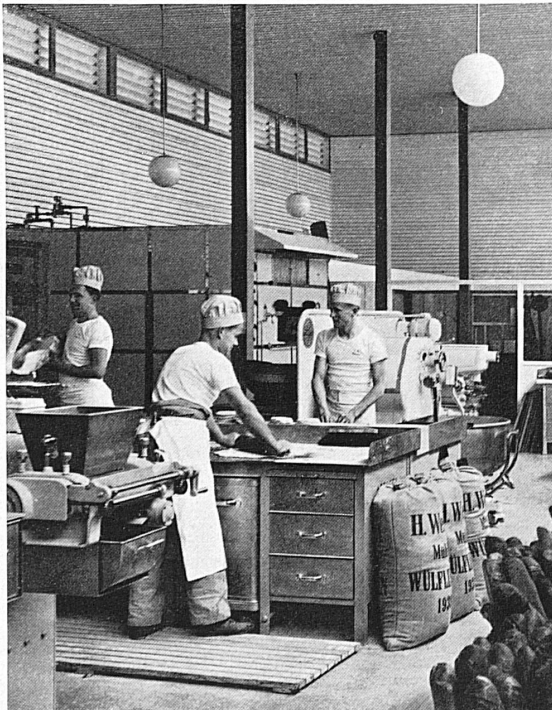


La boulangerie que tous peuvent admirer en pleine activité. Ses gâteaux, ses ramequins ont conquis une juste renommée par leur excellence et leur prix modique. Tout est électrique, tout va comme sur des roulettes

En dehors: Dans la cabine de la plus puissante locomotive du monde. Les jeunes d'aujourd'hui n'éprouvent aucune appréhension devant les mystères de l'électricité. Chaque jour, ils sont innombrables ceux qui montent sur cette locomotive de la ligne du Gothard, qui possède une force de 12 000 CV.

Rechts innen: Die Musterbäckerei, längst berühmt für ihre billigen und guten Wähen und Käsküchli, kann von aussen im Betrieb gesehen werden. Wie da alles vollelektrisch und sauber wie am Märchen geht...

Rechts aussen: Im Führerstand der stärksten Lokomotive der Welt kennt die neue Generation keine Scheu mehr vor Elektrizität. Zehntausende schlängeln sich tagtäglich durch die 12 000-PS-Elektro-Gothard-Lokomotive, vorbei an ihren offen daliegenden, aber verwirrenden Geheimnissen, aber sie nehmen den Eindruck mit, dass die Kunst schweizerischer Ingenieure und die Zuverlässigkeit unserer Maschinenbauer einen neuen Trumpf ausgespielt haben



Le lift le plus rapide du monde. Sa vitesse est de 4 m. par seconde. Il conduit à une hauteur de 75 m. au sommet de la tour du téléphérique. Ici encore, place à l'électricité!

En dehors: Dans la halle des fleurs où de ravissantes expositions se succèdent périodiquement, l'électricité chauffe le sol et l'air d'une serre

Rechts innen: Der schnellste Lift Europas führt mit 4 m pro Sekunde auf die 75 m hohen Türme der Schwebbahn, deren gesamte Antriebe natürlich auch elektrisch sind

Rechts aussen: Dieses Sicherheits- und Schalterbrett gehört zu einer scheinbar ganz unelektrischen Abteilung, der Blumenhalle, wo die beliebten, periodisch wechselnden Blumenschauen stattfinden. Dort gibt es ein Treibhaus mit elektrisch geheizten Triebbeeten und allgemeiner elektrischer Raumheizung

A gauche en bas: Au stand de l'hygiène. Un petit bouton à presser et tout aussitôt tableaux et signes lumineux vous apprennent quels services peuvent rendre les appareils les plus divers pour une dépense d'énergie de 5 cts

Seite links unten: Am Stand «Gesundheitspflege» dreht man einen Knopf, und alsobald zeigen Leuchtschriften und Bilder die Dienstleistung, die die verschiedensten Apparate für einen Energiebezug von 5 Rp. hervorbringen: Inhalator, Heisswasserspeicher, Trockenrasier-Apparat, Stahlradiator, Vibrationsmassage-Apparat, Haartrockner, Heizkissen, Quarzlampe und so fort





die Kraft für das Pumpwerk des idyllischen Schiffli-baches? Was sind das für drollige grüne Lampenschirmchen, die sich überall über den Blumenbeeten wölben? Wohin führen alle die Gummikabel, die sich zwischen den Steinfliesen im Rasen schlängeln? Auf Schritt und Tritt begegnet man ungewohnten und wohlvertrauten elektrischen Anwendungen, und man fragt sich, ob man nicht zu Hause und im Beruf dem guten Beispiel der Landi folgen und den «dienstbaren Geist Nr. 1» in seiner erstaunlichen Vielseitigkeit ebenso konsequent in Dienst stellen soll.



En haut: Coup d'œil dans la cuisine de l'Hôtel suisse. On ne chôme pas! Mais on est à la hauteur de sa tâche grâce à l'équipement électrique le plus moderne
 A gauche: Le grand fourneau électrique. Il s'en trouve d'autres, de mêmes dimensions, dans les cuisines de 11 autres restaurants de l'Exposition et du Palais des Congrès. Que de repas pantagruéliques y sont préparés quotidiennement!
 3^e photo de haut en bas: De précieux auxiliaires: machines à battre les mayonnaises ou les farces lourdes, à passer les légumes, à râper et à hacher, à éplucher les pommes de terre, à égoutter la salade
 En bas à gauche: Le grill et tous ses perfectionnements modernes est devenu, dans la cuisine d'aujourd'hui, un indispensable collaborateur
 En bas: «Capitaine de son navire», le Chef peut appeler par des signaux lumineux tous ses esprits servants: maîtres d'hôtel, chefs de rangs, commis ou serveuses. Silence et rapidité: deux attributs essentiels d'un hôtel suisse modèle

Oben: Einblick in die elektrische Musterküche des Schweizer Hotels. Da bewältigen die Köche den Hochbetrieb dank modernstem elektrischem Rüstzeug. Rechts ist eine Kipp-topfgruppe sichtbar, im Hintergrund oben ein grosser Heisswasserspeicher
 Links: Der grosse Elektroherd, wie er in ähnlichen Dimensionen auch in 11 anderen Restaurationsküchen der LA und des Kongressgebäudes täglich riesige Leistungen zu bewältigen hat
 Drittes Bild von oben: Hier eine ganze Gruppe von Hilfsmaschinen: Rührmaschinen für weiche und schwere Massen, eine Gemüse-Passiermaschine, eine Reibe-, eine Hackmaschine, eine Kartoffelschälmaschine und eine Salattrockenvorrichtung
 Unten links: Der Grill, mit allen modernen Schikanen, ein in der zeitgemässen Küche ganz unentbehrlich gewordenes Hilfsmittel. Daneben einer der drei Patisserieöfen des Musterhotels
 Unten: Lichtruf vom Küchenchef! Von seinem Pult aus kann der Chef seine dienstbaren Geister — Maîtres d'hôtel, Chefs de rangs, Commis oder Serviertöchter herbei «leuchten». Ist die Bestellung erledigt, so löscht der Kellner an der hier gezeigten Signaltafel sein Rufzeichen wieder aus



Phot.: Erimann-Rex, Gloor, Gloria

